

## **R01 – Rondas uhrmacherischer Meilenstein**

*Der familiengeführte Schweizer Werkehersteller markiert mit dem R01 einen neuen Entwicklungsschritt in technischer wie gestalterischer Hinsicht. Das mechanische Automatikkaliber kombiniert eine moderne Siliziumhemmung mit vier Stufen chronometrischer Präzision.*



Mit dem R01 präsentiert Ronda sein bislang technisch führendes mechanisches Werk in der 80-jährigen Geschichte des Unternehmens. Ausgestattet mit einer proprietären Siliziumhemmung, flexibler Konfigurierbarkeit und weitreichenden Möglichkeiten zur individuellen Ausgestaltung setzt das Kaliber im OEM-Segment Massstäbe in Leistung, Zuverlässigkeit und gestalterischer Vielseitigkeit. Für Ronda markiert R01 einen Meilenstein.

### **Paradigmenwechsel: Ein neues Kapitel für mechanische Uhrwerke Swiss Made**

Rondas führende Position in der Schweizer Uhrwerkfertigung gründet auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Herstellung hochpräziser Quarztechnologie. Mit R01 geht Ronda nun einen entscheidenden Schritt weiter und positioniert sich als Hersteller mechanischer Uhrwerke der Spitzenklasse, die industrielle Skalierbarkeit mit nahtloser OEM-Integration verbinden.

Die Eckdaten des R01 sprechen für sich: Im Zentrum steht eine proprietäre Vollsiliziumhemmung mit Siliziumspirale und freischwingender Unruh. Hinzu kommt eine Gangreserve von 80 Stunden – ausgelegt auf den sogenannten „Friday-to-Monday“-Anspruch und damit auf die wachsende Nachfrage nach Uhren, die auch über ein Wochenende hinweg zuverlässig weiterlaufen. Je nach Ausführung bietet der R01 zudem unterschiedliche Chronometrie-Klassen mit einer Ganggenauigkeit von bis zu  $-2/+4$  Sekunden pro Tag gemäss dem neuen COSC-Excellence-Standard.

Insgesamt ist R01 ein hochentwickeltes, modernes mechanisches Uhrwerk, konzipiert, um die Anforderungen Schweizer Uhrenmarken ebenso zu erfüllen, wie die Erwartungen deren Kundinnen und Kunden zu übertreffen.

**Der Siliziumvorteil: Präzision durch Hightech-Materialien**

Silizium ist ein ideales Material für die moderne Uhrwerkfertigung. Es vereint aussergewöhnliche Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit mit höchster Fertigungspräzision und industrieller Skalierbarkeit. In mechanischen Uhrwerken bietet Silizium eine Hightech-Lösung für klassische Herausforderungen wie Widerstandsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verschleiss.

Rondas Entscheidung, Silizium als Basismaterial für die Hemmungsbaugruppe des R01 einzusetzen, folgt sowohl einem fundierten wissenschaftlichen Anspruch als auch einer langfristigen strategischen Vision. Viele konventionelle mechanische Uhrwerke verwenden metallische Komponenten, die mit der Zeit ihre Form verändern oder durch Magnetfelder sowie thermisch bedingte Spannungen beeinträchtigt werden können. Jeder dieser Faktoren kann für sich genommen die chronometrische Leistung einer mechanischen Uhr beeinträchtigen. In Kombination können sie ein Uhrwerk zum Stillstand bringen und eine Reparatur erforderlich machen.

Silizium hingegen ist leicht, temperaturstabil, amagnetisch, weitgehend stossfest und nahezu reibungsfrei. Durch den Einsatz von Silizium in zentralen Komponenten des R01 verbessert Ronda das Nutzungserlebnis der Uhrenbesitzerinnen und -besitzer deutlich und reduziert zugleich den Aufwand für After-Sales-Teams erheblich.

Neben Siliziumhemmung und Siliziumspirale verfügt der R01 über eine freischwingende Unruh. Dieses bewährte Regulierorgan verbessert die langfristige Gangstabilität und erhöht zusätzlich die Widerstandsfähigkeit des Uhrwerks gegenüber äusseren Einwirkungen und Umwelteinflüssen. In der Regel sind freischwingende Unruhen nur bei den renommiertesten Herstellern mechanischer Uhren zu finden.

**Perfektes Timing: Vier Chronometrieklassen für zertifizierte Präzision**

Der Anspruch an Uhrenmarken, mechanische Uhren mit erhöhter Präzision, Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit anzubieten, war nie grösser. Vor diesem Hintergrund hat die Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres, die renommierte unabhängige Schweizer Prüfstelle – COSC – kürzlich den neuen COSC-Excellence-Standard eingeführt und damit die Anforderungen an Präzision und Magnetfeldresistenz weiter verschärft.

Rondas Ingenieure haben den R01 entsprechend entwickelt: mit vier abgestuften Chronometrieklassen, die es Kunden ermöglichen, ihre mechanischen Uhren gezielt über unterschiedliche Präzisionsniveaus im Markt zu positionieren.

Die vier Chronometrieklassen im Überblick:

- Élaboré: Ganggenauigkeit von  $\pm 7$  Sekunden pro Tag
- Top: Ganggenauigkeit von  $\pm 4$  Sekunden pro Tag
- COSC-zertifiziert: Ganggenauigkeit von  $-4$  bis  $+6$  Sekunden pro Tag gemäss dem klassischen COSC-Chronometer Zertifikat
- COSC Excellence: Ganggenauigkeit von  $-2$  bis  $+4$  Sekunden pro Tag gemäss dem neu eingeführten COSC-Excellence-Zertifikat

Über alle vier Klassen hinweg bietet der R01 zudem eine Magnetfeldresistenz von mindestens 200 Gauss – entsprechend den Zertifizierungsanforderungen des COSC-Excellence-Standards. Unabhängig von der jeweiligen Chronometrie-Klasse ist der R01 damit gegen alltägliche Magnetfelder geschützt.

**Offen für Interpretation: Eine Plattform für kreative Individualisierung**

Ronda richtet sein Handeln seit jeher an den Bedürfnissen seiner Kunden aus. In diesem Sinne führt R01 eine lange Tradition von Kalibern fort, die bewusst individuelle Gestaltung und kreative Ausdrucksformen ermöglichen.

Zur Lancierung sind zwei Ausführungen verfügbar. Kaliber R01-01 bietet Stunden, Minuten und Zentrum-Sekunde, ergänzt durch eine Datumsanzeige. Kaliber R01-02 zeigt Stunden und Minuten zentral sowie eine kleine Sekunde mit Datum. Bei beiden Kalibern ist das Datumsfenster 22 Prozent grösser als bei vergleichbaren Uhrwerken und schafft damit eine Grundlage für mehr typografischen und gestalterischen Spielraum.

Dank ihrer Abmessungen lassen sich beide Ausführungen nahtlos in die meisten Gehäusedesigns integrieren und bieten eindeutige Vorteile bei Kosten und Projektlaufzeit. Die Plattform wurde so konstruiert, dass zusätzliche Komplikationen mit den exakt gleichen Abmessungen realisiert werden können – ein entscheidender Faktor für langfristige Vielseitigkeit. Die R01 misst 12½ Linien bzw. 28,20 mm im Durchmesser und 4,20 mm in der Höhe. Damit ist sie rund 9 Prozent flacher als vergleichbare OEM-Kaliber. Diese geringe Bauhöhe ist das Ergebnis anspruchsvoller Entwicklungsarbeit und Ausdruck von Rondas kompromisslosem Anspruch an die Uhrwerkentwicklung.

Auch den Möglichkeiten zur Veredelung widmeten Rondas Ingenieure im Entwicklungsprozess besondere Aufmerksamkeit. Entsprechend verfügen die Uhrwerke über eine ausgewogene, elegante Architektur mit grosszügigen Flächen für traditionelle wie auch kundenspezifische Oberflächenveredelungen und Dekorationen.



Standardmässig werden die Platine, Brücken und die Schwungmasse des R01 mit einer von drei Dekorvarianten angeboten: matt, gebürstet oder mit Genfer Streifen. Alternativ können diese Flächen gemäss den ästhetischen Codes einer Marke individuell dekoriert werden. So kann der R01 einen eigenständigen Charakter annehmen, die gestalterische Identität einer Marke zum Ausdruck bringen und in einem wettbewerbsintensiven Markt für klare Differenzierung sorgen.

### **Ein neues Kapitel: Rondas bemerkenswerte Geschichte geht weiter**

Seit 80 Jahren ist Ronda in Lausen verwurzelt, heute geführt von der dritten Generation der Gründerfamilie. Auf diesem Fundament geht das Schweizer Unternehmen mit der R01 den nächsten Entwicklungsschritt. Mit Siliziumhemmung, vier Stufen chronometrischer Präzision, variablen Konfigurationsmöglichkeiten, vielfältigen Dekorationsmöglichkeiten und einer zukunftsorientierten Plattformarchitektur steht der R01 für Rondas Rückkehr zur mechanischen Uhrmacherei.

„R01 haben wir so entwickelt, dass sie sich ihren Platz zweimal verdient – in der Kollektion einer Marke ebenso wie am Handgelenk ihres Trägers. Ihre Plattformarchitektur erlaubt es, mit einem einheitlichen Gehäuse zu arbeiten und zugleich auf beiden Seiten der Uhr echten gestalterischen Spielraum zu nutzen. Und für den Träger gilt: Am Freitag ablegen, am Montag wieder anlegen – sie läuft, und sie hält die Zeit. Nach 80 Jahren ist genau das unser Anspruch.“ — Fabien Schirmer, Chief Executive Officer, RONDA AG

**TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN****Kaliberreferenzen** R01-01 und R01-02**Aufzugssystem** Automatik**Funktionen R01-01** Stunden, Minuten, Zentrumsekunde, Datum**Funktionen R01-02** Stunden, Minuten, kleine Sekunde, Datum**Hemmung** Proprietäre Vollsilizium-Baugruppe: Spirale, Anker und Ankerrad**Frequenz** 3,5 Hz / 25'200 A/h**Unruh** Freischwingende Schraubenunruh**Chronometrieklassen** Élaboré: ±7 s/Tag / Top: ±4 s/Tag / COSC: -4/+6 s/Tag / COSC

Excellence: -2/+4 s/Tag

**Magnetfeldresistenz** Mindestens 200 Gauss in allen Klassen**Zugfeder** Bio-Flex / Nivaflex Plus®**Gangreserve** 80 Stunden nominal**Durchmesser** 12½ Linien – 28,20 mm**Höhe** 4,20 mm**Rubine** 25**Brücken** Messing, vernickelt oder rhodiniert**Schwungmasse** Wolfram oder Wolfram-Messing-Verbund**Stossicherung** KIF / Incabloc**Regulatorische Konformität** REACH und RoHS**ÜBER RONDA**

Die 1946 gegründete RONDA AG mit Hauptsitz in Lausen, Schweiz, zählt zu den führenden familiengeführten Uhrwerkherstellern des Landes. Mit acht Jahrzehnten Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Swiss-Made-Quarzwerken und mechanischen Kalibern beliefert RONDA AG Uhrenmarken weltweit über das gesamte Spektrum der Branche hinweg. Mit der Einführung des R01 beginnt für den Uhrwerkhersteller eine neue Ära mechanischer Innovation.